|  |  |
| --- | --- |
|  | Steel Europe |
|  |  |
|  | 25.10.2022  Seite 1/2 |

**Mit bluemint® Steel die CO2-Bilanz verbessern: thyssenkrupp Steel zeigt auf der EuroBLECH hochwertigen Flachstahl mit reduzierter CO2-Intensität**

* Kunden wie Miele, Mubea, Zentis oder der Räderhersteller Accuride verbessern mit der Nutzung von bluemint® Steel, dem hochwertigen Flachstahl mit reduzierter CO2-Intensität von thyssenkrupp Steel, ihre eigene CO2-Bilanz
* Produktbeispiele aus bluemint® Steel und weitere innovative Stähle zeigt thyssenkrupp Steel vom 25. bis 28. Oktober auf der Messe EuroBLECH in Hannover in Halle 17 am Stand E33
* Vortrag von thyssenkrupp Steel zum Thema „bluemint® Steel und die Transformation der Stahlproduktion bei thyssenkrupp Steel Europe“ am 27. Oktober 2022 von 14:00 bis 14:30 Uhr in der EuroBLECH Presentation Area in Halle 26, Stand L60

Ob bei Transformatoren, Windkraftanlagen oder bei der Elektromobilität: Stahl ist ein Basiswerkstoff für die Energiewende. Mit dem Einsatz von bluemint® Steel, dem hochwertigen Flachstahl mit reduzierter CO2-Intensität von thyssenkrupp Steel, wird nun auch die CO2-Bilanz von Stahlprodukten deutlich verbessert. Der Vorteil: Außer in ihren reduzierten spezifischen CO2-Emissionen unterscheiden sich die Materialeigenschaften von bluemint® Steel nicht von denen bewährter Stahlgüten. Auf der Internationalen Technologiemesse für Blechbearbeitung EuroBLECH in Hannover präsentiert thyssenkrupp Steel vom 25. bis 28. Oktober in Halle 17 am Stand E33 eine Auswahl von aus bluemint® Steel gefertigten Produkten seiner Kunden.

**CO2 einsparen auf der traditionellen Hochofenroute**

Die CO2-Reduktion wird bei der Herstellung von bluemint® Steel durch den verringerten Einsatz von Kokskohle im Hochofenprozess erzielt. Für die Produktion der Variante bluemint® pure wird dies dadurch ermöglicht, dass ein Teil der eingesetzten Erze durch vorher reduzierten Eisenschwamm ersetzt. Dadurch verringert sich die CO2-Intensität bilanziell um 70 Prozent. Bei der Variante bluemint® recycled kommt ein hochwertiges Schrott-Recyclingprodukt im Hochofen zum Einsatz. Dadurch wird für jede Tonne bluemint® recycled eine Einsparung von 64 Prozent bilanziell ausgewiesen. Beide Einsparungsmethoden sind zertifiziert. Die realen CO2-Einsparungen bei der Erzeugung von bluemint® Steel helfen metallverarbeitenden Herstellern sowie deren Kunden dabei, ihren CO2-Fußabdruck zu verringern und ihr Scope-3-Ziel zu erreichen.

**Produkte aus bluemint® Steel unterstützen Nachhaltigkeit der Kunden**

Das macht sich zum Beispiel die Zentis GmbH & Co. KG zu Nutze. Der Drehverschluss ihrer NaturRein Fruchtaufstriche besteht aus CO2-reduziert hergestelltem rasselstein® Weißblech von thyssenkrupp. Mit den NaturRein Fruchtaufstrichen hat sich Zentis ganz dem Nachhaltigkeitsgedanken verschrieben – dazu gehört neben dem Produkt auch die Verpackung. Der von der Pano Verschluss GmbH hergestellte Drehverschluss ist PVC-frei. Für die Herstellung des rasselstein® Weißblechs wurde CO2-reduzierter bluemint® Steel eingesetzt. Insgesamt ist NaturRein das erste klimaneutral zertifizierte Zentis-Sortiment, das den Lebensmittelhersteller bei der Umsetzung seiner ehrgeizigen Nachhaltigkeitsstrategie deutlich voranbringt.

Sogar mit einem doppelten CO2-Einspareffekt können die neuen LKW-Räder von Accuride aufwarten. Sie punkten schon dank der CO2-reduzierten Stahlherstellung von bluemint® Steel mit einer verbesserten Klimabilanz. Obendrein wird ein mikrolegierter Stahl der Marke perform® mit einer höheren Festigkeit eingesetzt, der bei gleicher Performance eine geringere Blechdicke ermöglicht. Durch dieses Werkstoffkonzept sind die LKW-Räder deutlich leichter. Dadurch sinkt gegenüber einem herkömmlichen Räderstahl während der Nutzungsphase der Treibstoffverbrauch. Über den gesamten Lebenszyklus des Rades wird so eine CO2-Einsparung von mehr als zehn Prozent erreicht – für Accuride ein deutliches Plus an Nachhaltigkeit.

Auch der Schweizer Verpackungsspezialist Hoffmann Neopac setzt auf bluemint® rasselstein® Stahl für die Herstellung von Bonbondosen für Ricola. Für die Dosenproduktion in der Schweiz nutzt Hoffmann Neopac 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Quellen. Mit dieser umweltfreundlich hergestellten Verpackung geht der Kräuterbonbon-Hersteller Ricola einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

**thyssenkrupp Steel auf der EuroBLECH 2022**

Mehr zu den Vorteilen von bluemint® Steel und den Erfahrungen der Kunden präsentiert Dr. Carmen Ostwald, Head of Business Development bluemint® Steel, in ihrem Vortrag „bluemint® Steel & die Transformation der Stahlproduktion bei thyssenkrupp Steel Europe“ am 27. Oktober 2022 von 14:00 bis 14:30 Uhr auf der EuroBLECH. Treffpunkt: die neue EuroBLECH Presentation Area in Halle 26, Stand L60. Überzeugen Sie sich auch am Stand von thyssenkrupp Steel auf der EuroBLECH von den zertifizierten Stahlprodukten mit einer verminderten CO2-Intensität. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“

Ansprechpartnerin:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Public-/Media Relations

Christine Launert

T: +49 203 52 - 47270

[christine.launert@thyssenkrupp.com](mailto:christine.launert@thyssenkrupp.com)

[www.thyssenkrupp-steel.com](http://www.thyssenkrupp-steel.com)